

Inhalt

Danksagung.....	7
1. Einleitung.....	9
1.1 Johann Albrecht II. als Paradebeispiel für die Normenkonkurrenz im Fürstenamt.....	9
1.2 Historische Größe als einseitige Forschungsperspektive: Zum Erkenntnisgewinn einer Untersuchung kleiner und peripherer Reichsfürsten.....	16
1.3 Frühneuzeitliche Normenkonkurrenz und fürstliche Handlungsspielräume	28
1.4 Zum Aufbau der Arbeit und zu den benutzten Quellen	45
2. Dynastien als Figurationen sozialer und politischer Konkurrenz.....	48
2.1 Namensgebung als symbolische Praxis unter den Bedingungen der hierarchisierten Gesellschaftsordnung.....	55
2.2 Erziehung und Ausbildung zum Freund und Bruder.....	59
2.3 Eheschließung und Vertragsabschlüsse: Zum Umgang mit positionellen Rechten und Pflichten	70
2.4 Bruderzwist und Landesteilung: Politische Antworten auf soziale Fragen ..	87
2.5 Die Bedeutung von Günstlingen im dynastischen Kräftefeld.....	108
2.6 Landstände I: Landesherrschaft in Konsens und Konflikt mit Landadel und Hansestädten	125
3. Das Spannungsverhältnis von Religion und Herrschaftspraxis	149
3.1 Das Gewissen als Argument: Der Calvinismus in Mecklenburg.....	149
3.1.1 Die Anfänge der konfessionellen Veränderungen und die Grenzen des geistlichen Wächteramts.....	152
3.1.2 Hochzeit und offene Konversion: Zum Zusammenhang von soziopolitischer Netzwerkzugehörigkeit und religiösen Entscheidungen	178
3.1.3 Religiöse Grenzziehung und Institutionalisierung.....	201
3.2 Der politische Kampf um religiöse Ämter: Johann Albrecht II. als Akteur in der norddeutschen Stiftspolitik	213
3.2.1 Das Bistum Ratzeburg und die Ambivalenz von Dynastie- und Hauspolitik	216
3.2.2 Das Bistum Schwerin und die skandinavische Patronage	226

3.2.3 Das Erzbistum Bremen und die Grenzen verwandtschaftlicher Solidarität	249
4. Der Dreißigjährige Krieg und die Zuspitzung normativer Konflikte	263
4.1 Der Kalmarkrieg und die Bedeutung Mecklenburgs im dänisch-schwedischen Antagonismus	266
4.2 Die prekäre Neutralität vor und zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges ...	273
4.3 Der Niedersächsisch-Dänische Krieg	292
4.3.1 Kreisverteidigung mit dem König oder Angriffskrieg gegen den Kaiser	293
4.3.2 Landstände II.: Kaiser- gegen Fürstentreue	320
4.3.3 Die Heiratsverbindung mit Anhalt-Bernburg als außenpolitische Richtungsentscheidung	336
4.4 Das Exil und das vorläufige Scheitern des Lavierens	349
4.5 Verschiebung der Abhängigkeiten: Der Regensburger Kurfürstentag und der schwedische Kriegseintritt	368
4.6 Der Prager Friede: Die Feindschaft Schwedens als das geringste Übel	395
5. Schlussbetrachtung: Leben und Tod in normativer Konkurrenz	413
Genealogie der Mecklenburger im 16. und 17. Jahrhundert (in Auswahl)	425
Abkürzungsverzeichnis	426
Verzeichnis der archivalischen Quellen	428
Literaturverzeichnis	430
Personenregister	471